Medien mit System p

Die Redaktion gut organisieren – automatisch und strukturiert arbeiten

Die Anforderungen an die Medienproduktion sind heute sehr heterogen geworden. Neben den klassischen Printprodukten, mit denen die Verlage in der Regel den größten Teil ihrer Einnahmen verdienen, müssen immer mehr digitale Kanäle bedient werden. Neben dem Internet bieten die Verlage ihre redaktionellen Inhalte für mobile Endgeräte an. In der Praxis heißt dies, dass die Gestaltung für sehr unterschiedliche Formate vorgenommen werden muss und dass neben Text- und Bildbeiträgen zunehmend auch Videoaufzeichnungen genutzt werden, um Informationen und Hintergrundberichte an den Leser bzw. Zuhörer zu transportieren. Dies stellt die Redaktionen vor neue Herausforderungen, und es müssen einheitliche, leicht zu bedienende Systeme geschaffen werden, mit denen die Redakteure unabhängig vom späteren Kommunikationskanal und unabhängig vom aktuellen Aufenthaltsort ihre Meldungen aufbereiten können. Ohne ganzheitliche Redaktionssysteme und strukturierte Arbeitsabläufe lassen sich diese Arbeiten heute eigentlich nicht mehr professionell umsetzen.

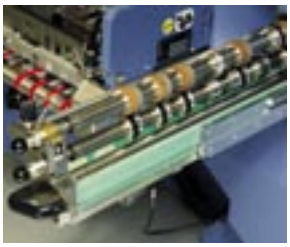
roduzieren

Die Anforderungen an moderne Redaktionssysteme ändern sich aufgrund der schnellen technologischen Entwicklung bei den mobilen Endgeräten besonders schnell. Gerade diese Kanäle lassen sich von den Verlagen nur mit einem relativ großen technischen Aufwand addressieren, da es keine einheitlichen Monitorgrößen gibt und außerdem eine Vielzahl unterschiedlicher Betriebssysteme mit jeweils anderen Anforderungen an die Datenaufbereitung bedient werden muss. Natürlich sollten die Redaktionssysteme so beschaffen sein, dass die Redakteure ihre Meldungen und Hintergrundberichte einheitlich und einfach bearbeiten können, ohne die jeweiligen detaillierten Anforderungen der späteren Kommunikationskanäle berücksichtigen zu müssen. Hierbei geht es nicht allein um die unterschiedlichen Hardwareplattformen, sondern auch um die verschiedenen sozialen Netzwerke, über die die Verlage versuchen, ihre Zielgruppen in allen Bereichen des modernen Lebensstils zu begleiten, auch wenn die aktuellen Geschäftsmodelle jenseits der Printmedien noch sehr unübersichtlich sind und ausreichende Erlöse hier von den meisten Verlagen nicht erzielt werden können. In der vorliegenden Marktübersicht haben wir 22 Redaktionssysteme von 20 Herstellern im Hinblick auf ihre grundsätzliche mediale Ausrichtung und den jeweiligen Funktionsumfang vergleichend nebeneinander gestellt.

Technisch auf dem neuesten Stand, qualitativ auf höchstem Niveau.

K8 Perfection

Neben Standardprodukten lassen sich mit der K8 Perfection auch komplizierte Produkte und Falzmuster mit absoluter Präzision fertigen. Erreicht wird diese technische Perfektion durch die Integration zahlreicher MBO-spezifischer Features, die für höchste Leistung bei exzellenter Qualität sorgen – und durch die einzigartigen Möglichkeiten zur Vollautomatisierung für maximalen Komfort und kürzeste Rüstzeiten.
Der offene Kreuz- und Dreibruchbereich sowie die Makulaturausschleusweiche runden den Bedienkomfort der K8 Perfection ab und machen sie zum idealen Partner.



Messerwellenkasette MWK

NAVIGATOR-Control TOUCHSCREEN

VACUKNIFE

Offener Kreuz- und Dreibruchbereich

Tel. +49 (0) 7191 / 46-0

Welche Anforderungen sollten Multi-Channel-Systeme heute erfüllen? Wie werden Redaktionen der Zukunft arbeiten?

Walter Prechsl

Geschäftsführer, EuroPublish

Multi-Channel-Systeme müssen als erstes den Content verwalten, die Entscheidung, in welche Kanäle publiziert wird, kommt später, abhängig von den Kunden, der Ausrichtung des Verlages und den Markt-Gegebenheiten. Der Leser muss auf allen erdenklichen Wegen erreicht werden, um alle Möglichkeiten verschiedener, auch kleinerer Einkommensquellen auszuschöpfen.
Wichtig ist, dass die Redaktion alle Artikel einmal schreibt oder aufbereitet und von einer Konsole aus alles weitere versorgt wird. Die aktuellen Kanäle sind Print und Web, jedoch Mobile-Geräte und Social-Media auf gleiche Weise zu bedienen, wird immer wichtiger. Die Effizienz der täglichen redaktionellen Arbeit zu steigern ist oberstes Gebot in der Zeitungs- und Zeitschriftenredaktion.
Für die zukünftige Redaktion wird die Offenheit des Systems wichtig sein; man publiziert nicht nur in alle möglichen Kanäle, sondern bezieht auch Informationen aus diesen Kanälen, welche nahtlos in den Redaktionsprozess integriert sind. Auch die direkte Nutzung von allen modernen Datenbank-Quellen auf einen Mausklick im Editor wird zur täglichen Redaktionsarbeit gehören.

Michael Stühr

Geschäftsführer, MarkStein

Die Zukunft der Branche ist bestimmt von der Aufhebung der Grenzen. Zuerst wuchsen Zeitungen und Zeitschriften zusammen. Zeitungen wurden kleiner, bunter, magaziniger. In den nächsten Jahren wachsen Print und digitale Produkte zusammen: Print wird aktueller und schneller – die drupa hat es mit neuen Druckmaschinen und Nanographie gezeigt. Print und Digital verschmelzen bereits auf dem iPad – digitale Magazine mit anspruchsvollem Layout werden zeitnah mit aktuellen Informationen angereichert. Die reine Nachricht ist inzwischen weitgehend von Print abgekoppelt, sie findet auf mobilen Webseiten und in Apps statt. Print selbst konzentriert sich immer mehr auf das, was weniger flüchtig ist: Meinung, Hintergrundinformationen, Nutzwert, Unterhaltung.
Die daraus folgenden technischen und organisatorischen Anforderungen an crossmediale Publishing-Systeme sind bekannt: eine Quelle für alle Inhalte, durchgängige Workflows bei der Erstellung, Mitführung von Metadaten zur Steuerung der Inhalte, Zusammenführung der Redaktionen und Produktionseinheiten, ein hoher Grad an Automatisierung bei den Publishing-Prozessen.
Der Traum vom schlanken Mädchen für alles – dem Web-CMS mit Print-Integration – hat sich bisher nicht wirklich erfüllt. Print-Workflows mit Websystemen haben Medienbrüche (unterschiedliche Editoren für Eingabe und Endkorrektur) und sind umständlich in der Bedienung. Zur Erinnerung: Mit Print wird nach wie vor der größte Teil des Umsatzes erzielt – trotz aller Bemühungen, digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln.
Wir von MarkStein setzen daher auf die höchstmögliche Integration von leistungsstarken Komponenten: Medien-Management, Print, Apps und E-Books aus einem System unter einer einheitlichen Oberfläche, verbunden mit der Auslieferung ins Web und in soziale Netzwerke über ein integriertes Websystem. Damit lassen sich alle der oben genannten Forderungen zukunftssicher erfüllen.

Klaus Dombrowski

Geschäftsführer, multicom

Die Zahl der zu bedienenden Kanäle wird weiter zunehmen, ohne dass ausreichende Businesskonzepte existieren. Die redaktionelle Produktion muss daher den Spagat zwischen geringem Zusatzaufwand und hoher, kanalspezifischer Flexibilität beherrschen.

NGen bietet zur Erstellung und Steuerung sämtlicher redaktioneller Inhalte dem Redakteur einheitliche Gestaltungstools und Workflows an, damit er innerhalb seiner vertrauten NGen-Umgebung effizient arbeiten kann. Über kanalspezifische Templates lässt sich der Content einfach und flexibel gestalten und kanalgerecht diversifizieren. In einem Arbeitsschritt wird veranlasst, welche Passagen eines Artikels durchlaufen und welche Elemente zu verändern oder zu ergänzen sind. Umfang, Seitenfolge, Themenwahl sowie Bild- und Video-Elemente einer App muss der verantwortliche Redakteur flexibel per Mausklick ändern können, ohne das System zu wechseln.
Die Datenbereitstellung erfolgt über Standardschnittstellen, wobei das Feedback einer Online-Veröffentlichung (Zugriffe, Bewertungen, Kommentare) unmittelbar am Artikel angezeigt wird, um nachfolgenden Veröffentlichungen Relevanz- und Optimierungshinweise zu liefern. Zudem gewährleisten standardisierte Schnittstellen eine reibungslose Produktionsroutine, die nicht vom gelegentlichen Wechsel des Ausgabemediums abhängt.

Tom Brinkmann

Produktmanager, PPI Media

Für uns steht bei Content-X die Medienneutralität im Vordergrund. Das ist unsere „Heilige Kuh“, die wir auch leidenschaftlich gegen kanalspezifische Anforderungen verteidigen. Da wir keine Print-Redaktionssystem-Wurzeln haben, konnte dies von Anfang an konsequent umgesetzt werden. Die zentrale Anforderung an ein Multi-Channel-System

ist in unseren Augen die Gleichbehandlung aller Ausgabekanäle, jetziger und künftiger. Dafür muss es modular, leicht bedienbar und für den Anwender medienunabhängig sein. Erst dann spielt es für den Redakteur keine Rolle mehr, für welchen Kanal er schreibt, Berührungsängste verschwinden, und der Weg zum flexiblen, crossmedialen Arbeiten ist offen. Die Zukunft wird dem ähnlich sein, was bereits in vielen Redaktionen stattfindet. Die Grenzen der Ausgabekanäle lösen sich auf, statt „Print first" oder „Online first" heißt es nur noch „Story first". Die Kanäle werden dann nach den Bedürfnissen der Leser und passend zum Inhalt bedient. Nur so kann der Leser in seinem Tagesrhythmus dort abgeholt werden, wo er sich gerade befindet. Dazu kann die Lektüre der Zeitung genauso gehören wie die Verfolgung aktueller Nachrichten auf dem Computer, Tablet oder Smartphone.

Sebastian Eiden

Produktmanager, red.web

Die Lesegewohnheiten ändern sich immer weiter. Nachrichtenkonsumenten nutzen mehr Quellen als je zuvor, sie wollen auf den unterschiedlichsten Wegen persönlich angesprochen und informiert werden. Dieser Entwicklung müssen Multi-Channel-Systeme Rechnung tragen.
In Zukunft wird die Qualität redaktioneller Arbeit noch stärker von drei wesentlichen Faktoren abhängen: von den Inhalten selbst, von der Aktualität der Inhalte und von einer geschickten Verknüpfung der Inhalte über die verschiedensten Kanäle. Dies stellt eine riesige Herausforderung an das Zusammenspiel aller Kräfte einer Redaktion dar – und zwar in Zeiten, in denen die personellen Ressourcen vielfach begrenzt sind. Auf der einen Seite muss die Redaktionssoftware daher alle Kanäle von heute und morgen bedienen können. Und auf der anderen Seite muss sie übersichtlich, schnell zu erlernen und logisch zu bedienen sein. Nur so ist eine optimale Medienorganisation möglich.
Und: Die Redaktionen der Zukunft werden künftig noch stärker gefordert sein, ortsunabhängig – sprich: direkt im Brennpunkt des Geschehens – zu agieren. Dialog und Transparenz müssen selbstverständlich sein. All das gewährleistet unsere internetbasierte Software – an jedem Ort, und zwar im vollen Funktionsumfang.

Carsten Althaber

Director of Marketing, vjoon

Medien müssen heute schneller als früher auf unterschiedliche, aktuelle Nachrichten und Informationsströme eingehen, diese möglichst in Echtzeit

auswerten und einbinden. Zudem muss ein Redakteur eine Geschichte heute von Anfang an viel ganzheitlicher denken. Die „Story" lebt aber auch vom crossmedialen Angebot. Gibt es entsprechendes Audio- und Video-Material oder interaktive Elemente, die einen Artikel aufwerten und dem Leser einen zusätzlichen Mehrwert bieten? Die Anforderungen an Multi-Channel-Systeme sind daher entsprechend. Digitale Ausgabekanäle bedienen? Eine Selbstverständlichkeit. Die eigentliche Herausforderung besteht in der effizienten Prozesssteuerung und in der Bereitstellung aller Daten/Inhalte, die für eine medienübergreifende und multimediale Story benötigt werden – und das „Just-in-Time". Dem Redakteur/Layouter müssen möglichst viele zeitraubende manuelle Arbeiten abgenommen werden, um am Ende mehr Zeit für die Qualität zu haben. Insofern organisieren zukunftsorientierte Systeme redaktionelle Abläufe hochgradig automatisiert, quasi wie einen effizienten industriellen Herstellungsprozess. Gleichzeitig werden aber Flexibilität und Kreativität unterstützt, um das redaktionelle Angebot optimal für die im Tagesverlauf unterschiedliche Mediennutzung der Leser aufzubereiten

Produktname	alfa MediaSuite	Neo by Anygraaf	Atex H-Series (Hermes)	Atex P-Series (Prestige)	CCI NewsGate
Grundpreis + Preis pro Arbeitsplatz	a. A.	a. A.	projektbezogen, Site-Lizenzen möglich	projektbezogen, Site-Lizenzen möglich	a. A.
Hauptsächliches Einsatzgebiet	Zeitungen, Magazine, Kataloge, Mobile Plattformen, Web	Zeitungen und Zeitschriften, multimedial, multichannel	Zeitungen, Magazine, Multimedia Publishing	Zeitungen, Magazine, Multimedia Publishing	crossmediales Redaktionssystem für Print und digitale Medien
Auf welcher Software wird aufgesetzt	alfa SW mit Editor alfa PageOne, wahlweise Adobe InDesign	SQL-DB, InDesign (Windows und OSX), auch InCopy	Front-End: NewsRoom eigenes Layout-/Edit-Tool, InDesign/InCopy	Front-End: InDesign/InCopy, Quark/Copy Desk	CCI NewsGate, Integration von Fremdsystemen wie z. B. Adobe InDesign CS4 für verschiedene Bereiche möglich
Ebenen für Zugriffsrechte	für Applikationen, Einzel-Nutzer, Gruppen oder global	Benutzer, Gruppen, Rollen, Mandanten	individuell für Personen und Gruppen	individuell für Personen und Gruppen	Themen, Produkt, Nutzer, Newsroom etc. frei konfigurierbar
Funktionsumfang					
Seitenplanung integriert	ProductPlanner u. ProductTracker zur Produktionsverfolgung	ja	ja, eigene Anwendung, Integration mit PPI u. ClassWizard	ja, eigene Anwendung sowie Integration über ClassWizard	ja, CCI Page-Director o. Integration von Fremdsystemen
Anzeigenproduktion integriert	mit Anzeigensystem und Anzeigenumbruch	ja	ja, eigenes Produkt Atex Anzeigen, oder Fremdanbieter, z. B. SAP IS-M/AM"	ja, eigenes Produkt Atex Anzeigen, oder Fremdanbieter z. B. SAP IS-M/AM"	ja, CCI-eigen. Integration von Fremdsystemen möglich
Seitenbasierend	Teilseiten und Artikel	ja	ja	ja	Seiten- o. Story-basiert, Medium kann zuerst produziert werden
Gleichzeitiger Zugriff von Layouter und Texter	ja, Freigabe des gesamten Artikels o. einer Schicht	ja	ja	ja	ja
Mehrere Redakteure auf einer Seite gleichzeitig	ja	ja	ja	ja	ja
Autom. Aktualisierung aller verknüpften Dokumente	ja	ja	ja	ja	ja, je nach Konfiguration
Arbeiten an verteilten Standorten möglich	ja, Anbindung der Clients über Netz und Internet	ja	ja, Web-Client und Fat-Client	ja, Web-Client und Fat-Client	ja, über Standorte und auch Verlagsgrenzen hinweg
Messaging Funktion	ja	ja	ja	ja	ja, internes System für Nachrichten und Warnmeldungen
Integrierte Bildbearbeitung	eigenes Tool im CMS oder über Photoshop und unterstützung diverser Bildworkflows	ImageEd, autom. Bildoptimierung	eigene Funktionen für Basiseinstellungen, Integration Photoshop, Integr. div. Bildbearbeitungssysteme	Integration Photoshop	ja, z. B. via Adobe Photoshop oder Server-basierte Systeme
Formatvorlagen, Artikelvorlagen	Format- und Artikelvorlagen nach Objekt und Zeitung/Ausgaben/Ressort getrennt oder global	arbeitet mit Artikelmodellen und Seitentemplates	ja	ja, Standardfunktionen InDesign und Quark plus spezielle Atex-Erweiterungen	ja, auf Element-, Artikel- und Seitenebene, hocheffiziente Arbeitsweisen durch auf Vorlagen basierende Workflows möglich
Verschiedene Spaltenbreiten in 1 Box möglich	ja	ja	ja	ja	ja
Formate					
Schriften	Type1 und OpenTypes, auch Sonderschriften	alle	Standard	Standard	NewsGate unterstützt Opentype- und Postscript-Fonts
Bildformate	alle üblichen	alle	alle gängigen Standardformate	alle gängigen Standardformate	alle gängigen und relevanten Bildformate
XML Import-Export	ja	ja, arbeitet intern mit XML	ja	ja	ja
Online-Export (Web, Tablet, Smartphones usw.)	ja, beliebige Formate, Webservices	ja, alle Mobilgeräte	ja	ja	ja, integrierte Produktion oder Export für digitale Medien wie Online möglich
Verwaltung von multimedialen Inhalten	ja, alle üblichen	ist Standard	ja	ja	ja
Verschiedenes					
Installationen/Arbeitsplätze weltweit	k. A./ca. 7.000	ca. 400 Verlage, ca. 35.000 Arbeitsplätze	ca. 215/ca. 46.000	ca. 70/kleinste Installation 10, größte 1.000+	mehr als 25.000 Arbeitsplätze weltweit
Installationen/Arbeitsplätze in Deutschland	k. A./ca. 4.000	25 Verlage	ca. 20/5.000	3/ca. 80	mehrere renommierte Medienhäuser
Bemerkungen	vollständige crossmediale Redaktionslösung, ausbaubar mit weiteren alfa Modulen wie Redaktionsmanagement, Honorar, Agentur, Sport, Online-Service und e-paper	vollintegriertes, medienneutrales Redaktions- und Contentmanagementsystem, Multichannel-Publishing. Es werden auch Mediendatenbanken, Archivlösungen und Anzeigen- und Vertriebssysteme angeboten	kundenspez. Konfiguration für unterschiedlichste Workflow-Szenarien, redaktionelles Portal mit Cross-DB Suche, redaktionelle Planung, Verwaltung, Cross-Channel-Publishing, Textmining, Integration mit Polopoly	schnelle Installation und Inbetriebnahme, Verwaltung medienneutralen Contents, Textmining: automatische Metadaten-Generierung, Cross-Channel-Publishing, Vollintegration mit Atex-Polopoly	crossmedial ausgerichtete Architektur, erlaubt transparente, durchgängige und hocheffiziente Produktion von Print, Online und digitalen Medien, offener Systemansatz mit klar strukturierten XML-Schnittstellen.

censhare	DTI ContentPublisher	EidosMedia Méthode	Funkinform DIALOG-CMS (Version 4.4)	HUP Redaktion	InterRed
a. A.	a. A. (Kauf o. SaaS/Cloud mgl.)	a. A., projektbezogen	Concurrent User Modell, abhängig vom Funktionsumfang	a. A.	a. A.
Kommunikation, Kollaboration, Verwaltung, Kreation, Produktion, alle Medien	Zeitungen, Magazine, integriertes CMS, multichannel publishing (mobile devices)	Zeitungen, Magazine, Nachrichtenagenturen, Online-Portale, Finanzdienstleister	Tageszeitungen, Wochenzeitungen, Fachzeitschriften, Magazine	Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften, Gemeindeblätter	Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Geschäftsberichte, Werbematerialien
Datenbank: Oracle/Application Server: censhare/DTP: InDesign/InCopy, FrameMaker, Xpress/Rendering: InDesign Server	InDesign/InCopy	eigenentwickelte Content/Knowledge Management Plattform, Front-Ends XML-basiert	für Artikel und Seiten wahlweise Dialog Editor oder Adobe InDesign/InCopy	Microsoft Windows, Adobe InDesign, Photoshop und Quark XPress als alternative Werkzeuge integriert	Adobe InDesign/InCopy, Quark Xpress/CopyDesk
beliebige (Benutzer, Gruppen, Rechte, Rollen, Mandanten)	ja	Zugriffsteuerung bis zu einz. Elementen mit bestimmtem Workflow-Status	fein skalierbares Rechtekonzept, über 900 Rechte	Ein umfangreiches Rechtekonzept regelt, wer innerhalb des Systems was tun darf.	rollen- u. gruppenbasierte Rechtedef., individuelle Rechtevergabe, homogene Integration in bestehende Workflows
ja, auch für Apps und EPUB	ja, mit DTIs „PlanSpeed"	ja, Seiten- und Produktionsplanung	ja, zentrale, durchgängige Planung versch. Produkte/Formate	inkl. Planung v. Durchläuferseiten, Teilseiten, Inhaltsvererbung	ja, Blattplanung vorhanden
ja, mit Umbruch	ja, vollintegriertes Anzeigensystem „ClassSpeed"	ja, externe Systeme über def. Schnittstellen o. Méthode	ja, Online und Print-Anzeigen – opt. mit autom. Umbruch u. Platzierungskontrolle	ja, mit dem HUP Editor können auch Anzeigen produziert werden.	ja, inkl. Kleinanzeigenassistent
ja, auch Teilseiten, Boxen und Content	ja, auch Teilseiten, Boxen, Artikel	k. A.	flexibel, sowohl auf Basis von Seiten als auch auf Content	ja, alternativ auch auf Artikelebene möglich	ja, Seitenstrecken inkl. Variantenverwaltung
ja, auch über Internet	ja, auch innerhalb eines Artikels	ja, bidirektionale autom. Aktualisierung – ereignisgesteuert	ja, getrennte Bearbeitungsrechte	ja	ja
ja	ja, auch innerhalb eines Artikels	ja	ja, Seite und Seitenelemente besitzen eigenständige Bearbeitungsrechte	ja, Zugriff auf eine Seite von beliebig vielen Arbeitsplätzen möglich.	ja
ja, auch in beliebig granulierten Abstufungen	ja	ja	ja, jede Minute – manuell jederzeit	ja, inkl. Ausschnittsoptimierung für Bilder u. Versionierung	ja, auch halbautomatisiert möglich
ja, verteilte Application Server, Webserver und Filesysteme	ja, System oder Browser o. in der „Cloud", gehosted von DTI	ja	ja, direkte Systemanbindung o. Zugang über Web-Client	ja, per Terminal-Server, Webclient oder VPN.	ja, rein browserbasiert
ja (visuell, Ton, E-Mail, Social Media Schnittstellen)	ja	ja	ja, Benachrichtigungen mit Antwortmöglichkeit u. Archivierung	ja, + gemeins. Themensammlungen, Postkörbe, usw.	ja, sowohl als E-Mail als auch über Aufgaben
ja, Photoshop Integration und censhare Content Editor	Adobe Standard und Automatisierungs-Workflow	ja, über Méthode o. Photoshop/Illustrator-Plugin, Einbindung von Bildoptimierungsprogramm	integrierte Standard-Bearbeitungsfunktionen, direkte Bearbeitung von Pfaden, Anbindung externer Programme	Freistellen, Skalieren, Drehen, Spiegeln, Graustufen, Gamma etc.	ja: u. a. Skalieren, Spiegeln, Drehen, Konvertieren, Cropping, Anpassung von Farben
ja, beliebige Templates für alle Inhalte, auch von hierarchischen Strukturen, z. B. gesamte Ausgaben, oder Asset-basierte Terminpläne	Bibliotheken, Absatz-/Zeichenformate, Vorgabe-Artikel	umfangreiche Bibliotheken (Planungsvorlagen, Seiten, halbe Seiten, Artikel, Artikelgruppen usw.), unterstütztes Layouten	ja, umfangreiche Mustergalerien in Bibliotheken, einfach editierbar, schnelle Musterwechsel	ja, es können umfangreiche Musterbibliotheken auf Seiten- und Artikel-Ebene hinterlegt werden	ja, z. B. als Standardvorlagen
ja	ja, innerhalb eines Artikels möglich	ja	ja, flexible Spaltenbreiten sowohl in Seiten, Artikeln und Boxen möglich	ja, außerdem kann auch eine Seite gemischte Spaltigkeiten besitzen	ja
wie InDesign	ja, alle Schriften, auch Crossplattform	Open Type, TrueType, Postscript Type 1	Unterstützung aller gängigen Windows-Fontformate	OpenType (PS) und Adobe Type 1	ja, auch Sonderschriften möglich
beliebig	EPS, JPEG, TIFF, PNG, GIF, PSD	TIFF, JPEG, PNG, PSD, EPS, PDF, BMP, ...	Verwendung aller gängigen Bild-, Video- u. Audioformate	TIFF, JPEG, EPS	alle gängigen Bildformate
ja, inkl. Adobe IDML/ICML	ja, vollintegriertes XML	grunds. XML-basiert, auch XSLT-Transformationen	ja, durchgängig XML-basierend, freie Eigenschaften ermöglichen individuelle Erweiterung des Standard-XML's	ja	ja
ja (auch bidirektional) und integriertes Web Content Management System und App Produktionsplattform	Produktion von Online live direkt aus dem System oder Export, Tablet Apps, html5, ...	gleichzeitige Erstellung und Bearbeitung von Inhalten für Print, Online, mobile Geräte und Tablet (WYSIWIG)	ja, Web-CMS integriert, Anbindung von Fremd-CMS via XML-Export	ja	ja, InterRed ist ein vollwertiges (Web) Content Management System
beliebige Audio-/Video-Formate	ja, voll integriertes CMS-System „Lightning". Alle Inhalte in einer Datenbank.	ja	ja, Bildergalerien, Videos, Audios, Umfragen, Quiz, soziale Netzwerke (Facebook, Twitter)	ja, komfortabel auf Artikelebene möglich	ja, Verwaltung durch integrierte Mediendatenbank (MDB)
>100/>30.000	950/60.000 plus 7.000 in der Cloud	ca. 200 Installationen mit ca. 12.000 Arbeitsplätzen	über 70/mehrere Tausend	ca. 1.200	über 1.000/k. A.
>50/>10.000	20/1.500+ deutschsprachiger Raum, 15/1.000+ DE	28 Installationen mit ca. 2.500 Arbeitsplätzen	rund 60/k. A.	ca. 1.000	über 1.000/k. A.
censhare ist das führende Informations- und Kommunikationssystem für integrierte Print-, Web- und Mobile-Publishing.	voll integriertes CMS-System, die Artikel für Print und Web sind ein einzelner Artikel, Content Sharing zwischen Ausgaben und Kanälen, SaaS/Cloud, Audience-Datenbank, Multi-Channel Publishing	iPad, iPhone, mobiler Arbeitsplatz, E-Paper, iPad Authoring, Editor, Layout für Print u. Online, Bildbearbeitung, Blattplanung, Archiv, redaktionelle Themenplanung, weitreichende Web 2.0 Funktionen	keine	GeoTagging, Eventkalender u. Sporttabellenprogramm. Multimediales Komplettsystem für Print + Online. Module für Vertrieb, Anzeigen, Buchhaltung u. Beilagen mit gemeinsamer Datenbasis. Verlagshosting u. umfassender Verlagsservice.	unterschiedlichste Medien schnittstellenlos aus einer Hand, durchgängig crossmedial (Print, Online, Intra-/Extranet, EPUB, Mobile (iPad etc.), bidirektionale Anbindung von Microsoft Office und Adobe InDesign o. QuarkXPress

Produktname	MarkStein tango media	MarkStein tango team	multicom NGen, NGen+	PagePlanner	ppi Content-X
Grundpreis + Preis pro Arbeitsplatz	10.000 Euro / 2.000 Euro	ab 2.000 Euro, Einzelplätze tango solo Professional 195 Euro	a. A., projektbezogen	Server-Lizenz 7.990 Euro einmalig; Lizenz pro Login einmalig: ab 799 bis max. 1.990 Euro	a. A., projektbezogen
Hauptsächliches Einsatzgebiet	Magazine, Zeitungen, Corporate Publishing, Industrie	Arbeitsgruppen, Schwerpunkt Print, Apps, E-Books	Gesamtspektrum eines Medienkonzerns, Zeitungen, Zeitschriften, Online, Tablet und Mobile in Verbindung mit Print	Magazin, Tageszeitung, Crossmedia-Publishing	Zeitungen, Magazine, Corporate Publishing
Auf welcher Software wird aufgesetzt	tango	tango	proprietäres System	Adobe CS/InDesign	InDesign CS5, CS5.5, CS6 (PC und Mac) und DC-X
Ebenen für Zugriffsrechte	alle Datenbankknoten, Rollen-/Gruppenkonzept, über 60 Einzelrechte steuerbar	Zugriffssteuerung für externe Redakteure, intern 2 Berechtigungssets Grafik/Redaktion	frei definierbar	unbegrenzt (kundenabhängig, im System frei adressierbar); webbasierter Zugriff auf Systemserver	individuell für Personen und Gruppen
Funktionsumfang					
Seitenplanung integriert	ja	nein	ja	ja, drag'n'drop mit Status, Vorschauvarianten, Seitenelementen, Strukturdetails etc.	ja
Anzeigenproduktion integriert	ja	ja	ja	ja, möglich o. über Anbindung an Anzeigensystem automatisierbar	nein
Seitenbasierend	Datenbanksteuerung aller Assets, granulare Datenhaltung in XML	dokumentbasierend, XML-Dokumente	Text-Vor-Layout/Layout-Vor-Text, Elemente werden z. Datenbank „referenziert"	ja (zusätzlich auch User-/Story-basierend)	ja
Gleichzeitiger Zugriff von Layouter und Texter	ja, ohne Ein- und Auschecken	ja, ohne Ein- und Auschecken	ja	ja (InDesign/Incopy oder integrierter Texteditor)	ja
Mehrere Redakteure auf einer Seite gleichzeitig	ja	ja	ja	ja (InDesign/Incopy o. integr. Texteditor; auch externe Mitarb.)	ja
Autom. Aktualisierung aller verknüpften Dokumente	ja	ja	ja	ja (ggf. auch an spezifische Rechte/Status gebunden)	ja
Arbeiten an verteilten Standorten möglich	ja, Citrix, Web-Client, Remote-Client	ja, mit Web-Connector und tango solo	ja	ja (auch über Internet/iPad/iPhone bzw. sogar Offline mit Versionskontrolle)	ja
Messaging Funktion	ja	ja	ja	Post-It Notes, E-Mail und User Messaging integriert	ja
Integrierte Bildbearbeitung	ja, Photoshop	ja, Photoshop	ja (Drehen, Kontern, Freistellen, Ausschnitte, Zugriff a. PS, Aktionen ü. Workflow, Hotfolder)	über Photoshop o. PDF-Produktion mit druckspezifischer Automatisierung; direkte Schnittstelle zu Fotoware u. a. integrierbar	ja
Formatvorlagen, Artikelvorlagen	ja, ja	ja, ja	ja	Vorlagen/Templates in bel. Ausprägung auf Heft-, Strecken-, Seiten-, Artikel- und Detail-Ebene	ja
Verschiedene Spaltenbreiten in 1 Box möglich	ja	ja	ja	ja, Unterstützung aller InDesign-Funktionen/Scripte ab CS5	ja
Formate					
Schriften	OpenType, PostScript, TrueType V2	OpenType, PostScript, TrueType V2	ja	serverbasiert, OTF bzw. TTF	ja
Bildformate	EPS, JPEG, TIFF, PDF, AI, PSD	EPS, JPEG, TIFF, PDF, AI, PSD	alle üblichen Formate	JPEG, TIFF, PNG, PSD, PDF etc.	alle gängigen Standardformate
XML Import-Export	ja	ja	ja	ja, individuell anpassbar	ja
Online-Export (Web, Tablet, Smartphones usw.)	ja, XML-basiert, automat. Schnittstellen zu tango Web, Noxum PS, WordPress, Drupal, Joomla, Typo3	ja, XML-basiert	ja	direkt oder via CSS3 Templates für HTML5; ggf. auch über web-CMS oder InDesign/DPS	ja, bspw. WordPress oder ppi Newsreader App
Verwaltung von multimedialen Inhalten	ja	ja	ja	über das System uneingeschränkt möglich	ja
Verschiedenes					
Installationen/Arbeitsplätze weltweit	k. A.	k. A.	27 / 4.350	über 300 Titel und 2.400 Benutzer	5 seit Anfang 2011/100 +
Installationen/Arbeitsplätze in Deutschland	k. A.	k. A.	21 / 3.000	Markteintritt Ende 2011, diverse in Vorbereitung; zwei Testinstallationen mit ca. 30 Usern	4 seit Anfang 2011/50 +
Bemerkungen	Medienverwaltung, Rechtemanagement, Planung, Layout, Redaktion, Produktionsverfolgung, Webseiten-Freigabe, ePaper-Modul, Schnittstellen zu kommerziellen Systemen, App-Generator für Apps	Preiswertes Publishing-System mit Medienverwaltung, Layout, Redaktion, Web-Connector, App-Generator für iPad-Apps als Erweiterung	Redaktion (inkl. Kreatives Layout), Archiv, Online-Publishing, Planung u. Produktionssteuerung, technisches und kaufmännisches Anzeigensystem, universeller, individuell konfigurierbarer Web-Client NGen+ für optimale Integration freier Mitarbeiter	unbegrenzter, indiv. Systemausbau durch Plugins. Unterstützt sämtliche Kanäle, kann Inhalte sammeln, sortieren, zuweisen, publizieren, archivieren u. weitergeben sowie Varianten umsetzen. Versionierung, Vererbungen u. Änderungsübernahmen. Kurze Schulungsdauer, unkomplizierte Anpassungen	Verbindung der Recherche- und Inhalts-Erfassungsmöglichkeiten des Content Management Systems DC-X mit der Leistungsfähigkeit von Adobe InDesign über das Plug-in ContentLink

Quark Publishing System 9.1	red.web	Saxotech Mediware Center/Online/Connect	VanGennep PlanSystem4	vjoon K4	Woodwing Enterprise
a. A.	a. A.	SaaS oder Lizenz	a. A. Kauf oder ASP-Mietmodell	Kauf a. A.; Miet- oder ASP-Modell	a. A., abhängig von Lizenzzahl
Zeitungen, Magazine, Kataloge, Corporate Publishing, Marketingkommunikation, Agenturen uvm.	Tageszeitung/Wochenzeitung	Zeitungen, Magazine und Nischenpublikationen	Zeitschriften, Kataloge für Verlage, Agenturen und Industriekunden	Tablet, Web, Print, Mobile/ Magazin, Zeitung, Corporate Publishing, Katalog, Buch, Marketing	Magazine, Zeitungen, Bücher, Corporate Communications, Agenturen
QuarkXPress/CopyDesk/Connect/XML Author, MS Office, InDesign, InCopy	Java-Entwicklung, auf offenen Standards basierend	Saxotech SW mit Oracle-Datenbank, Integration mit Adobe	Adobe InDesign, auch gleichzeitig (MAC OS X, Windows)	Adobe Creative Suite, Adobe Digital Publishing Suite	InDesign/InCopy (CS2 bis CS6)
Rollen/Rechte auf Ordnerebene (können ganze Publik. sein), Ressort- u. Statusebene	beliebig viele Rollen/Ebenen definierbar und mehrfach zuweisbar	Zugriffsrechte und Workflow	Rechtesteuerung über Admin-Client (auch über Web-Interface), Mandantenfähigkeit	individuell nach Personen oder Rollen konfigurierbar	ja
über Drittanbieter	ja, Schnittstellen zu: PPI, ABB, JJK, INTEGRA und ClassWizard, weitere f.	ja	ja	Anbindung zu Drittherstellern z. B. über WebServices	opt. vollständig integriert, offene Schnittstelle
über Drittanbieter	nein	integrierbar (Universal Ad-Integration)	teilw. integriert, Schnittst. zu Anzeigensystemen	Anbindung zu Drittherstellern z. B. über WebServices	Schnittstellen zu diversen Anzeigensystemen
ja	ja, editieren auf der Seite im echttypografischen WYSIWYG	Drag + drop Seitenerstellung u. große Template-Bibliothek	ja	ja	ja
ja	1 x Layout-Zugriff u. bel. viele Edit-Zugriffe, Teilseiten-Konzept	ja	ja, basierend auf den Rechten	ja	ja
ja	ja	ja	ja, über die Dispatch-Funktion	ja, auch an Artikelteilen und Bildern	ja
ja	ja, Referenzierung aller Elemente in unbegr. Zahl	ja	ja	ja	ja
ja, Web Hub-integriert, mit Port 80 auch Zugriff der Fat-Clients von extern möglich	ja, Zugriff über Internet (Java) mit vollem Funktionsumfang	ja, mit Web-Client	ja, über System und/oder Browser	ja, System über VPN und/oder z. B. Citrix sowie browserbasiert, lokale Netzwerkgeschw.	ja, sowohl als InDesign/InCopy Client, über Content Station oder über Web-Browser
ja	ja	ja, beachten	ja	ja, Live-Chat, E-Mail-Benachrichtigungen und Versionsnotizen	ja
Bildbearbeitung u. -workflow + Multimedia-Workflow integriert; zus. Zugriff über Quark Connect z. B. für Photoshop	ja, plus Direktzugriff über die Seite auf externe Programme (z. B. Photoshop)	ja, basierend auf Colour-Factory/Binuscan/Intellitune	Bilder können direkt für Photoshop o. a. ausgecheckt und dort bearbeitet werden	ja, eigener Bilder-Workflow möglich, Captions & Credits automatisiert, Bildveredelung automatisiert	ja, Schnittstelle zu Adobe Photoshop
ja, Layout- + Artikel-Templates, Jobjackets integriert; unbegr. Formatvorlagen	ja, Bibliothek, voreingestellte und benutzerspezifische Makros	ja	ja	ja	ja, beides
ja, über Composition-Zones	ja, Spaltigkeit frei veränderbar	ja	ja	ja	ja, über Zusatz-Plug-in „Smart Layout" möglich
OpenType-Unterstützung, PostScript	Type1, Truetype, Sonderschriften konfigurierbar	basierend auf InDesign für Print und Digital	ja	kongruent zu Adobe; auch via Web Editor (Zeilen verbindlich)	ja
alle gängigen	JPEG, EPS, TIFF, PNG, PDF	alle Formate	alle gängigen Formate	kongruent zu Adobe	alles, was InDesign beherrscht
ja, Modifier XML und Transformation m. Automation Services	ja	ja	ja	ja	ja
ja, HTML, SWF, PDF, QXP, AVE (für das iPad Publishing), ePUB, RSS, Ausgabe in Social Media	ja	ja, API, WebService	ja	ja, tiefe Integration mit Adobe Digital Publishing Suite	ja
ja	ja	voll integriertes Web-Content-Management und Verteilung der Inhalte für Mobile, Tablets und E-Papers	Printlayouts autom. zu animiertem eMagazin, Ausgabe in Browser, iPad, iPhone, Tablet PCs, Smartphones, inkl. App(s).	ja, durchgängig prozessgesteuerte u.automatisierte Produktion z .B. für Print, Tablet (iOS/ Android), Web und Mobile	ja
ca. 950 Installationen weltweit	mehr als 20/ca. 3.700	900/18.000	42 Unternehmen mit über 340 Publikationen	über 475/ über 21.380	800+/35.000+
s. o.	mehr als 18/ca. 2.600	2/287	50 Installationen, über 600 Arbeitsplätze	k. A.	160/6.800
serverseitig erweiterbar über ScriptManager (javaScript, Groovy), Automation Services, offene Schnittstellen zur Integration in bestehende Systeme via SOAP/XML (z. B. EMC Documentum, IBM FileNet, Alfresco, Drupal)	Layout nach Verdrängungsprinzip: Bei Text- und Bild-Elementen innerh. größerer Texte umfließt der Text autom. das darüberliegende Element, auch im freien Konturensatz. red.web-Crossmedia als medienneutrales Instrument für Medienorganisation und Redaktionsmanagement.	Multikanal multimedia Newsroom-Umgebung inkl. Layout, Editieren, Workflow-Management und One-Touch Publishing; mehrere Installationen in Verbindung mit ppi. Audience-Management und Content-Targeting	Automatisierung, browserbasiertes Reporting inkl. Kosten, Generierung autom. Reports, Blätterfunktion im Webmodul, Abstimmung über Webbrowser inkl. Status der Korrektursteps, Blattplanung über iPhone App	aufgabenbasierter Workflow, zentrales K4 Web Portal (durch Plug-ins beliebig erweiterbar), durchgängig prozeßgesteuerte Produktion, automatisierte Aufgaben, Sicherheit durch Rücksprünge, Notfall-Zuweisungen und Abhängigkeiten zwischen K4 Objekten, webbasiertes Arbeiten	Integration mit versch. Web CMS- und DAM-Systemen, Unterstützung von Facebook, Twitter, Flickr, YouTube, E-Mail, SMS etc., Digital Magazine Tools für multi-plattform Tablet Publishing nachrüstbar, Recherche, Materialsammlung, Inhaltsplanung u.Multi-Channel-Publishing ü. Content Station